



Melanie Fuchs: Melanies Poetische Hausapotheke

Die „engelhafte“ Poesie einer Zwölfjährigen für den „kleinen Lesehunger zwischendurch“

Inhalt

Diese Gedichte sind wie Trostpflaster und Hustensaft, wie Blumen am Wegesrand oder ein unerwartetes Lächeln, das Lebensfreude schenkt. Sie wirken wie Balsam direkt auf Herz und Gemüt, vorbei am rauchenden Kopf und dem müden Verstand ...

Sie können die Poetische Hausapotheke unters Kopfkissen legen oder Ihrem Nächsten daraus vorlesen, die Gedichte durch Hersagen verschenken oder das Büchlein als größten Schatz in Ihrer Handtasche bei sich tragen - wie ein Bonbon oder Talisman entfalten sie stets ihre wohltuende, aufheiternde Wirkung ...

Nicht zuletzt ist diese wahrlich engelhafte Poesie für den "kleinen Lesehunger zwischendurch" für Kinder geeignet. Kein Wunder, die Autorin ist selbst fast noch eins!

Die Autorin über sich selbst:

„Ich bin ein Sonntagskind
und am Mitsommertag im Jahr 1992 geboren worden.
Ich lebe mit meiner Mama und meiner Schwester
in der Oberpfalz und gehe ganz normal zur Schule.
Meine Hobbies sind Lesen, Schreiben und Reiten.“

Buchinfo

Melanie Fuchs:
Melanies Poetische Hausapotheke
Der Wagen Verlag
ISBN 978-3-938710-02-9
56 Seiten, Hardcover, 9,90 €
www.wagen-verlag.de

Aus der Gebrauchsanleitung

„Diese Gedichte sind wie Trostpflaster auf einer Wunde, wie Balsam für die Seele. Sie dürfen diese Poetische Hausapotheke getrost zur Hand nehmen, wann immer Sie etwas Aufmunterung gebrauchen können. Oder Stille. Oder Nachdenklichkeit. Sie wirken homöopathisch, garantiert ohne Nebenwirkungen.

Öffnen Sie das Büchlein, wenn Sie Ihren Kindern etwas Freude und Heiterkeit zustecken möchten: Schlagen Sie einfach auf und lesen Sie „ein Gedichter!“ zum Nachtschisch oder zwischendurch! Das schmeckt nicht nur besser als Eis und Zucker, sondern ist auch gesünder für die Seele.

Oder beschenken Sie Ihren Nächsten mit einem Gedicht - die alte Nachbarin, die müde Putzfrau, die gestresste Verkäuferin, den rüden Autofahrer ... Was, Sie haben Melanies Poetische Hausapotheke nicht immer bei sich? - Wie wär's mit Auswendiglernen?

Kinder, Ihr dürft Euch aus der Hausapotheke bedienen, wenn Ihr mal wieder ein Poesiealbum in die Hand gedrückt bekommt und nicht wisst, was Ihr reinschreiben sollt. Melanie ist schließlich eine von Euch - eine fleißige junge Poesiealbumschreiberin. Natürlich dürft Ihr auch selbst dichten, na klar. Tut nicht weh und hilft immer.

Noch ein Tipp für alle: Wenn Sie nicht wissen, welches Gedicht für welches „Wehwehchen“ gut ist, empfehle ich folgende Methode:

Nehmen Sie die Poetische Hausapotheke in die Hand und schlagen Sie einfach wahllos irgendwo auf. Ihr Engel wird dann schon wissen, welcher Schuh gerade wo drückt und welche Medizin die richtige ist. Nun müssen Sie nur noch lesen. Sehen Sie? Tut gar nicht weh.

Wenn Sie eine leere Seite bekommen (die gibt's auch) - na, dann möchte Ihr Engel vielleicht direkt mit Ihnen sprechen. Lauschen Sie ... Sie finden in der Stille alles, was Sie brauchen. Wenn Sie eine Kapitelüberschrift erwischen - o, dann „schlucken“ Sie einfach alles, was dazu gehört!

Gesundheit, gute Besserung und viel Lebensfreude!“

Klaus Harald Wittig, Verleger

DER WAGEN – Die Fahrende Schule

Der Wagen-Verlag hat es sich zur Aufgabe gemacht, Schüler und Jugendliche, Schulklassen und Jugendbildungseinrichtungen bei der Herstellung und Verbreitung ihrer eigenen Literatur zu unterstützen. In Seminaren wie „Kreatives Schreiben“, „Erzählwerkstatt“ oder „Das Buch des Lebens“ wird die eigene Geschichte vom Erinnern über das Weitergeben bis zum fertigen Buch begleitet. „Melanies Poetische Hausapotheke“ ist ein Beispiel dafür, wie junge Talente unsere Welt mit ihren Gaben bereichern können.

Infos: www.fahrende-schule.de